

**Erkrankt – Überlebt – Engagiert**

**20 Jahre mit Brustkrebs überlebt, die Geschichte von Renate Haidinger,   
Gründerin von Brustkrebs Deutschland e.V.**

„**Es erwischte mich eiskalt**. Ich startete gerade wieder voll durch im Beruf nachdem meine beiden Söhne aus dem Gröbsten heraus waren. Es war ein regulärer Kontrolltermin zur Vorsorge, bei dem meine Frauenärztin einen Knoten feststellte.“ so beschreibt Renate Haidinger die Konfro1ntation mit der Diagnose Brustkrebs vor 20 Jahren. „Der sieht nicht gut aus…“ diese Worte der Ärztin im Jahr 2000 sind bis heute nicht verhallt, auch nach 20 Jahren nicht. Auf Mammografien folgten diverse OP-Termine gefolgt von Chemotherapien und jahrelanger antihormoneller Therapie.

Dieser Weg war für Renate Haidinger, wie für jede Betroffene, extrem fordernd, belastend, entmutigend und doch immer wieder von Hoffnung angetrieben. Zum Glück mit dem absoluten Rückhalt der Familie, im Speziellen ihres Ehemannes.

„Jede dieser Stationen, inklusive aller Rückschläge, erforderte Entscheidungen von mir, die einfach getroffen werden mussten. Ich musste mich auf eine Mischung aus Bauchgefühl, ein wenig Wissen und das Vertrauen zu meinem Arzt verlassen.“ so beschreibt Renate Haidinger, inzwischen 62 Jahre alt, die Situation, als sie vor   
20 Jahren an Brustkrebs erkrankte.

Es gab zu diesem Zeitpunkt wenige verfügbare, verlässliche Informationen, meist waren sie für Patientinnen nicht verständlich. Informationsplattformen wie das Internet steckten noch in den Kinderschuhen, es gab einfach keine umfassenden Informationen mit einer gewissen Aktualität und auch Neutralität.

Ihre Odyssee, die alles in allem über acht Jahre dauerte, weckte schon früh das Bedürfnis, sich mehr für Patientinnen einzusetzen, ihnen Informationen und Wissen an die Hand zu geben, und gleichzeitig die lebensrettende Bedeutung von Prävention und Früherkennung an möglichst viele Frauen (und Männer) zu kommunizieren.

**Gründung brustkrebs-muenchen und Brustkrebs Deutschland e.V 2001/2003**

Bereits ein Jahr nach der Diagnose gründete die Medizinjournalistin den gemeinnützigen Verein brustkrebs-muenchen, eine PatientInnen-Organisation, zwei Jahre später Brustkrebs Deutschland e.V..

Letzterer hilft unter dem Motto „Prognose Leben“ bzw. „Prognose Lebensqualität“, Betroffenen mit umfassenden Informationen zu Prävention und Früherkennung, aktuellen Therapiemöglichkeiten, organisiert Veranstaltungen, Aktionen, Kooperationen oder berät mit einfachen Alltagstipps, die das Leben in dieser Zeit erleichtern können.

Für diesen Verein konnte sie einen hochkarätigen, ehrenamtlichen Beirat gewinnen, dem über 40 führende Spezialisten aus den Bereichen der Grundlagenforschung, Diagnostik, Pathologie, Operation, Bestrahlung, Systemtherapie, Endokrinologie/Knochengesundheit, Physikalische Medizin, Psycho-Onkologie, genetischer und familiärer Brustkrebs angehören.

Zusätzlich führte Renate Haidinger eine wöchentliche, kostenlose ärztliche Telefonsprechstunde ein (Tel 0800 0117 112, immer montags von 17.30-19.00 Uhr), mit wechselnden Experten aus dem Beirat. Unterstützt wurde der Verein von Anfang an auch von prominenten Botschafterinnen, u.a. Christina Stürmer, Patricia Kelly, Maggie Reilly und Heidrun Gärtner,…

**20 Jahre nach der Diagnose**„Ich wusste, dass die Diagnose vor 20 Jahren auf einen Schlag mein Leben für immer verändern wird. Und ich hätte gerne auf die gesamte Erfahrung mit unzähligen Operationen und langjährigen Therapien einschließlich kurzfristiger und langfristiger Nebenwirkungen verzichten können. Doch das, was sich aus meiner ganz persönlichen Geschichte entwickelt hat, was wir, meine unzähligen Helfer und Begleiter und inzwischen auch festen Mitarbeiter seit Jahren schaffen, macht mich unglaublich stolz. Ich bin jedes Mal dankbar und froh, wenn ich einer Frau in dieser mir leider so vertrauten, verzweifelten Lage helfen kann oder wir auch nur eine Frau dazu bekommen sich selbst regelmäßig abzutasten und zu den angebotenen Früherkennungsuntersuchungen zu gehen.

Als Anerkennung unserer Arbeit wurde ich mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit der Verdienstmedaille des Bundesverdienstkreuzes 2012 durch Joachim Gauck, den damaligen Bundespräsidenten und wurde zur Präsidentin der Vollversammlung der ABC Global Alliance gewählt, die sich weltweit um die Verbesserung der Therapien, der Lebensqualität und einem längeren Leben für metastasierte BrustkrebspatientInnen einsetzt.“ so Haidinger weiter.

**Kämpfen lohnt sich**

„Es sind nach wie vor ca. 69.000 Brustkrebs-Neuerkrankungen (davon 1% Männer) pro Jahr in Deutschland, ca. 17.000 sterben an den Folgen von Brustkrebs. Dagegen kämpfe ich mit vollem Einsatz, denn es lohnt sich diese Krankheit zu bekämpfen. Über 100.000 Frauen haben wir seit Gründung des Vereins beraten und unterstützt. Meine größte Angst damals war, meine Kinder nicht aufwachsen zu sehen. Inzwischen bin ich gerade diesen Monat zum 3. Mal Großmutter geworden. Ich lebe bewusster, mir sind kleine, ehrliche Gesten die von Herzen kommen wichtiger als große Gesten, die nicht ernst gemeint sind. Ein kleines Blümchen am Wegrand, das ich früher gar nicht wahrgenommen hätte, bringt mich heute kurz zum Innehalten und Lächeln.“

Hohenbrunn, September 2020

Weitere Informationen unter brustkrebsdeutschland.de

Brustkrebs Deutschland e.V.  
Stefanie Berg, PR Manager  
Lise-Meitner-Str. 7  
85662 Hohenbrunn bei München

Tel.: +49 89 - 41 61 98 00  
Fax: +49 89 - 41 61 98 01

E-mail: stefanie.berg@brustkrebsdeutschland.de

brustkrebsdeutschland.tv (YouTube)  
facebook.com/brustkrebsd  
instagram.com/prognoseleben

**Über Brustkrebs Deutschland e.V.:**  
Brustkrebs Deutschland e.V. ist ein gemeinnütziger, unabhängiger Verein, gegründet 2003 in München von Renate Haidinger, Medizinjournalistin, die selbst betroffen war. Im Jahr 2013 wurde sie für ihr Engagement mit der Verdienstmedaille des Bundesverdienstkreuzes der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

Unter dem Motto „Prognose Leben“ bzw. „Prognose Lebensqualität“ hilft Brustkrebs Deutschland e.V. Betroffenen und nicht Betroffenen mit umfassenden Informationen zu Prävention und Früherkennung, aktuellen Therapiemöglichkeiten, organisiert Veranstaltungen, Aktionen, Kooperationen oder berät mit einfachen Alltagstipps, die das Leben in dieser Zeit erleichtern können. Brustkrebs Deutschland e.V. steht ein hochkarätiger Beirat zur Seite, dem über 40 führenden Spezialisten aus den Bereichen der Grundlagenforschung, Diagnostik, Pathologie, Operation, Bestrahlung, Systemtherapie, Endokrinologie/Knochengesundheit, Physikalische Medizin, Psycho-Onkologie, genetischer und familiärer Brustkrebs angehören. Zusätzlich im Angebot ist die kostenlose ärztliche Telefonsprechstunde, Tel 0800 0117 11, immer montags von 17.30-19.00 Uhr (außer feiertags) mit einem der Experten aus dem Beirat.

Ziele des Vereins sind:

* Die lebensrettende Bedeutung von Prävention und Früherkennung zu kommunizieren und ins Bewusstsein aller zu bringen
* Das Leben von Betroffenen nachhaltig zu verbessern
* Ärzten, Betroffenen und ihren Familien so viele Informationen und Unterstützung wie möglich zu vermitteln - kostenlos
* Unabhängige Forschung zu unterstützen

Unterstützt wird der Verein zusätzlich von engagierten Patientinnen, Ehrenamtlichen und prominenten Botschafterinnen wie u.a. Patricia Kelly, Christina Stürmer, Maggie Reilly und Heidrun Gärtner. Nicht zuletzt seien die unzähligen Spender und Sponsoren erwähnt, ohne die die tägliche Arbeit nicht möglich wäre, da sich der Verein ausschließlich über Spenden finanziert.